

Perseus (Benvenuto Cellini)

Grundinformation

- Bronzeplastik von Benvenuto Cellini, erschaffen zwischen 1545 und 1554 im Auftrag Herzog Cosimos I.
- Gegenstück zu Davids Michelangelo
- Guss aus einem Stück gilt als technisches Meisterwerk
- Standort: Loggia del Lanzi (Originalstandort)
- Signatur Cellinis auf dem über die Brust verlaufenden Band
- Bronzeplastiken der Sockelplastiken: Danaë mit Perseus, Jupiter, Merkur und Minerva.
- Reliefplatte unterhalb des Sockels (auf Wunsch Herzog Cosimos I.): Befreiung der Andromeda (= Florenz) durch Perseus (= Medici)

Perseussage: Perseus und das Haupt der Medusa

Perseus ist in der griechischen [Mythologie](#) der Sohn der Königstochter Danaë und des Göttervaters Zeus, also ein Halbgott (Heros, Mehrzahl: Heroen), einer der vielen Gottessöhne der Antike.

Polydektes, König der Insel Seriphos, stellt seiner Mutter nach. Weil Perseus dabei im Weg ist, verlangt er von ihm, ihm das Haupt der Gorgone Medusa zu bringen. Jeder, der es direkt sieht, wird zu Stein verwandelt.

Athene hilft Perseus mit einem Schild, in dem sich die Umgebung spiegelt. Hephästos, der Gott des Feuers und der Schmiedekunst, verleiht ihm Flügelschuhe, einen Sack und eine Tarnkappe.

So ausgerüstet, findet er nach schwieriger Suche die schlangenhaarige, sterbliche Medusa, schaut sie aber nur in seinem Schild an, um nicht versteinert zu werden, und haut ihr den Kopf ab, den er in den Sack steckt.

Mit Hilfe der Flügelschuhe und der Tarnkappe entkommt er, befreit auf dem Rückweg die schöne Andromeda, die, an einen Felsen angekettet, einem

Fassung vom 27.06.2026
Nach neuerer Fassung
suchen

TIEFER EINSTEIGEN:

Loggia dei Lanzi auf der
Kulturseite Florenz und die
Medici



Benvenuto Cellini: Perseus
Ohne Reliefplatte unterhalb
des Sockels

Bild gemeinfrei
[Vergrößern](#)

Meerungeheuer geopfert werden soll und ihm für ihre Befreiung zur Frau versprochen wird. Er lässt ihren Onkel und Verlobten mit seinen Männern, die ihm die Frau wegnehmen wollen, mit Hilfe des Medusenhauptes zu Stein erstarren.

Auch König Atlas wird versteinert, weil er Perseus auf dessen Heimreise das Gastrecht verwehrt, wodurch das nordafrikanische Atlasgebirge entstanden sein soll.

Nach seiner Heimkehr will Polydektes nicht glauben, dass Perseus das Medusenhaupt dabei hat. Dieser zieht es aus dem Sack. und lässt diesen und sein Gefolge zu Stein erstarren.

Anregungen zur Betrachtung

1. Ist mit Cellinis Perseus ein bestimmter Moment der Perseussage dargestellt oder gibt es eine Abweichung? Wenn ja, welche und warum?
Buchseite Florenz und die Medici
2. Beschreibe und erkläre, in welcher Pose Perseus hier auftritt.
Kulturseite Florenz und die Medici
3. Die Statue wurde in absolutistischer, herzoglicher Zeit nach der Rückkehr der Medici von diesen aufgestellt. Was soll sie den Florentinern offenbar sagen?
Epochenraum Neuzeit
Startseite